

Die Landeshauptstadt Hannover sucht eine*n

Sozialarbeiter*in

für das Fußballfanprojekt des Bereichs Kinder- und Jugendarbeit im Fachbereich Jugend und Familie.

Die Bewertung der Stelle richtet sich nach Entgeltgruppe S 15 TVöD (BXXIV Anlage I – Entgeltordnung (VKA)) und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 30. Juni 2022 zu besetzen. Eine Verlängerung des Einsatzes darüber hinaus wird angestrebt.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in.

Die Stelle ist mit wöchentlich 19,5 Stunden zu besetzen. Es besteht zudem befristet bis zum 31. Dezember 2021 die Möglichkeit, die Arbeitszeit auf 28,5 Stunden aufzustocken. Der Dienst ist teilweise am Wochenende oder in den Abendstunden zu leisten (s. u.). Eine perspektivische Aufstockung der Stunden wird angestrebt.

Im Schwerpunkt gehört es zu den Aufgaben, für jugendliche und junge erwachsene Fußballfans Maßnahmen zur Prävention durchzuführen und konkrete Hilfestellungen für jugendliche Fußballfans anzubieten, Mitgliedern jugendlicher Problemgruppen bei der Bewältigung ihrer Schwierigkeiten zu helfen und sie vor abweichendem Verhalten zu bewahren. Daneben soll die Arbeit verhindern, dass insbesondere jüngere Jugendliche in derartige Problemgruppen abgleiten.

Es wird eine konzeptionelle Bearbeitung des Zugangs zu den verschiedenen Fangruppierungen, insbesondere zu den Ultras, erwartet. Fachwissen zu Jugendkulturen und Jugendszenen, speziell auch über die Fanszene, ist daher genauso unerlässlich wie die Teilnahme an entsprechenden Arbeitskreisen.

Ebenso werden mehrjährige Berufserfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorausgesetzt.

Gute EDV-Kenntnisse, besonders bei der Anwendung von Office-Programmen, sind erforderlich.

Die Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten, d. h. in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden ist Voraussetzung. Innerhalb der Fußballsaison ist ein großer Teil der Arbeitszeit am Wochenende (z. B. bei Auswärtsfahrten oder Fanszeneveranstaltungen) zu leisten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Beratungskompetenz, Teamfähigkeit, Gender- und Diversitykompetenz, hohem Maß an Flexibilität, Überzeugungskraft, Konfliktfähigkeit, Engagement und Kooperationsbereitschaft, auch im Hinblick auf die vertraglich festgelegte Zusammenarbeit des Fanprojektes mit den Fanbeauftragten von Hannover 96.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte steht Herr Michael Anolke unter Tel.: (0511) 168 - 33264 zur Verfügung.

Die Vorzüge der Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin finden Sie im Internet unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der **Ausschreibungsziffer 51.58-2021-01-DZ** bis zum **31. März 2021** an die

Landeshauptstadt



Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Jugend und Familie
OE 51.01
Ihmeplatz 5
30449 Hannover